

1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Identifizierung der Substanz oder des Präparats

Handelsname: Hydrochinon reinst

Artikelnummer: LC-10528

CAS-Nummer: 123-31-9

REACH Registrierungsnummer: 01-2119524016-51-XXXX

1.2. Verwendung des Stoffes/der Zubereitung:

- Laborverwendung
- Analyse
- Untersuchung
- Industrie der chemischen Feinprodukte.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller/ Lieferant:

neoFroxx GmbH
Marie-Curie-Str. 3
D-64683 Einhausen
info@neofroxx.com

Auskunftgebender Bereich:

Abteilung Qualitätskontrolle

1.4. Notrufnummer

+49 (6251) 989 24 - 0 (während der normalen Geschäftszeiten)

2. Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs.

Einstufung Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.

Acute Tox. 4

Carc. 2

Eye Dam. 1

Skin Sens. 1

Muta. 2

Aquatic Acute 1

Gefahrenpiktogramme



Signalwort: Gefahr

Gefahrenhinweise

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen <Expositionsweg angeben, sofern schlüssig belegt ist, dass diese Gefahr bei keinem anderen Expositionsweg besteht>.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H341 Kann vermutlich genetische Defekte verursachen <Expositionsweg angeben, sofern schlüssig belegt ist, dass diese Gefahr bei keinem anderen Expositionsweg besteht>.

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

neoFroxx GmbH

Marie-Curie-Str. 3
64683 Einhausen, Germany

Telefon: +49 (6251) 989 24 – 0

Fax: +49 (6251) 989 24 – 10

info@neofroxx.com

www.neofroxx.com

Sicherheitshinweise

- P202 Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen.
P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/-Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
P264 Nach Gebrauch gründlich waschen.
P270 Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.
P272 Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen.
P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Einstufung (67/548/CEE - 1999/45/CE).

- N Umweltgefährlich
Xn Gesundheitsschädlich
R43
R41
R40
R22
R68
R50

Den vollen Wortlaut der hier genannten R-Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Bezeichnung: Hydrochinon
Formel: $C_6H_4(OH)_2$
M.= 110,11
CAS [123-31-9]
EG-Nummer (EINECS): 204-617-8
EG-Index-Nr. 604-005-00-4
REACH Registrierungsnummer: 01-2119524016-51-XXXX

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

- 4.1. Allgemeine Anweisungen:
Im Falle von Bewusstlosigkeit darf auf keinen Fall etwas zu trinken verabreicht werden oder Erbrechen hervorgerufen werden.
- 4.2. Inhalation:
Die Person muss an die frische Luft gebracht werden.
- 4.3. Hautkontakt:
Mit viel Wasser abspülen. Die verseuchte Kleidung muss ausgezogen werden.
- 4.4. Augen:
Die Augen bei geöffneten Lidern gut mit Wasser auswaschen. Ärztliche Hilfe anfordern.
- 4.5. Schlucken:
Viel Wasser trinken. Erbrechen hervorrufen. Ärztliche Hilfe anfordern.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- 5.1. Geeignete Löschvorrichtungen:
Wasser. Kohlendioxyd (CO₂). Schaum. Trockenpulver.
- 5.2. Löschungsmittel, die nicht verwendet werden dürfen:
Sind nicht bekannt.
- 5.3. Besondere Risiken:
Brennstoff. Man muss sich von Entzündungsquellen fernhalten. Explosionsrisiko des Pulvers. Im Falle von Brand könnten sich giftige Dämpfe bilden.
- 5.4. Schutzausrüstungen:
Eigenständige Atemausrüstung.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- 6.1. Individuelle Vorsichtsmaßnahmen:
Den Staub nicht einatmen.
- 6.2. Vorsichtsmaßnahmen für den Schutz der Umwelt:
Die Verschmutzung der Abflüsse darf nicht erlaubt werden. Die Verseuchung des Bodens, Wassers und der Abflüsse muss vermieden werden.
- 6.3. Entsorgungs- und Reinigungsmethoden:
Im trockenen Zustand zusammenräumen und in die Container für Restabfälle geben, damit die Substanzen gemäß der gültigen Normen später entsorgt werden können. Die Reste mit viel Wasser reinigen.

7. Handhabung und Lagerung

- 7.1. Manipulation:
Ohne weitere Sonderangaben.
- 7.2. Lagerung:
In gut geschlossenen Behältern. Trockene Atmosphäre. Vor Licht geschützt. Raumtemperatur.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

- 8.1. Technische Schutzmaßnahmen:
Gute Lüftung und Lufterneuerung im Raum muss garantiert werden.
- 8.2. Kontrolle der Expositionsgrenze:
VLA-ED: 2 mg/m³
- 8.3. Atmungsschutz:
Bei Staubbildung muss eine geeignete Atemausrüstung verwendet werden.
- 8.4. Händeschutz:
Es müssen geeignete Handschuhe benutzt werden
- 8.5. Augenschutz:
Geeignete Brille benutzen.
- 8.6. Spezielle Hygiene-Maßnahmen:
Die verseuchte Kleidung muss ausgezogen werden. Geeignete Arbeitskleidung verwenden. Bei Unterbrechungen und bei Beendigung der Arbeit müssen die Hände gewaschen werden.
- 8.7. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:
Der Erfüllung Verpflichtungen mit den gemeinschaftlichen Umweltschutzbestimmungen.

neofroxx GmbH

Marie-Curie-Str. 3
64683 Einhausen, Germany

Telefon: +49 (6251) 989 24 – 0
Fax: +49 (6251) 989 24 – 10

info@neofroxx.com
www.neofroxx.com

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Aussehen: solide
Farbe: N/A
Korngrößenverteilung: N/A
Geruch: Geruchlos.
pH-Wert: 3 - 4 (50g/l)
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: 170 °C
Siedebeginn und Siedebereich: 287 °C
Flammpunkt: 165 °C
Entzündbarkeit (fest, gasförmig): N/A
Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen: N/A
Dampfdruck: 1,3 hPa (130 °C)
Dampfdichte: N/A
Relative Dichte: N/A
Löslichkeit: 70 g/l in wasser 20 °C
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser: N/A
Selbstentzündungstemperatur: 516 °C
Zersetzungstemperatur: N/A
Viskosität: N/A

10. Stabilität und Reaktivität

- 10.1. Umstände, die vermieden werden müssen:
Es stehen keine Daten zur Verfügung.
- 10.2. Materien, die vermieden werden müssen:
Stark oxidierende Mittel. Alkalische Lösungen.
- 10.3. Gefährliche Zersetzungsprodukte:
Sind nicht bekannt.
- 10.4. Zusätzliche Information:
In Pulverform explosionsgefährlich. Die Dämpfe können zusammen mit Luft explosive Mischungen entstehen lassen.

11. Toxikologische Angaben

- 11.1. Akute Giftigkeit:
- | | | | |
|-------|------|------|-----------|
| LD L0 | oral | man: | 29 mg/kg |
| LD50 | oral | mus: | 245 mg/kg |
| LD50 | oral | rat: | 320 mg/kg |
- 11.2. Gefährliche Auswirkungen auf die Gesundheit:
Krebserregend bei Tierversuchen. Der Verdacht auf mögliche Wirkungen auf die menschliche Erbmasse muss näher untersucht werden.
Bei Hautkontakt: Reizungen
Durch Kontakt mit den Augen: Reizungen, Risiko von Sehstörungen
Durch Schlucken: Brechreiz, Erbrechen, Magen- und Darmstörungen, Atembeschwerden, Blausucht, Kollaps
Weitere gefährliche Eigenschaften können nicht ausgeschlossen werden. Die gewohnten Vorsichtsmaßnahmen für die Manipulierung von chemischen Produkten müssen eingehalten werden.

12. Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Test EC50 (mg/l) :

Bakterien (Photobacterium phosphoreum) 0,038 mg/l

Klassifizierung: Außerordentlich giftig.

Algen (Sc. quadricauda) EC0 1 mg/l

Klassifizierung: Außerordentlich giftig.

Algen (M.aeruginosa) EC0 1 mg/l

Klassifizierung: Außerordentlich giftig.

Protozoen (E. sulcatum) EC0 11 mg/l

Klassifizierung: Außerordentlich giftig.

Krustentiere (Daphnia Magna) EC0 1 mg/l

Klassifizierung: Außerordentlich giftig.

Fische (Leuscidus Idus) 0,2 mg/l

Klassifizierung: Außerordentlich giftig.

Fische (Brachidario rerio) 0,2, mg/l

Klassifizierung: Außerordentlich giftig.

Mittlerer Empfänger:

Risiko für die aquatische Umwelt

hoch

Risiko für die landschaftliche Umwelt

hoch

Anmerkungen:

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit :

Test:

BSB5 = 0,62 g/g

ThOD 1,89 g/g

BODD 25D% ThOD /5d

Klassifizierung nach biotischer Abbaufähigkeit:

BSB5/CSO Biologisch abbaufähig

Mittel, von 1/3 bis zu 1/10

Biologisch abbaubares Produkt.

12.3. Bioakkumulationspotential:

Produkt, das nicht biologisch speichert

12.4. Mobilität im Boden :

Verteilung: log P (oct)= 0,59

12.5. Bewertung PBT und MPMB :

Es stehen keine Daten zur Verfügung.

12.6. Andere mögliche Auswirkungen auf die natürliche Umwelt:

Darf nicht in den Boden und in Wasserläufe geschüttet werden.

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1. Substanz oder Präparat:

In der Europ. Union sind keine homogenen Richtlinien für die Entsorgung von chemischen Restabfällen mit besonderen Eigenschaften festgelegt worden. Die Behandlung und Entsorgung unterliegen den internen Richtlinien in jedem Land. Daher muss man sich in jedem einzelnen Fall mit den zuständigen Behörden oder mit den gesetzlich autorisierten Entsorgungsfirmen in Verbindung setzen.

2001/573/EG: Entscheidung des Rates vom 23. Juli 2001 zur Änderung der Entscheidung 2000/532/EG über ein Abfallverzeichnis. Richtlinie 91/156/EWG des Rates vom 18. März 1991 zur Änderung der Richtlinie 75/442/EWG über Abfälle.

13.2. Verseuchte Verpackungen:

Die mit gefährlichen Substanzen oder Präparaten verseuchten Verpackungen müssen genauso behandelt werden, wie die darin enthaltenen Produkte.

Richtlinie 94/62/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Dezember 1994 über Verpackungen und Verpackungsabfälle.

14. Angaben zum Transport

14.1. Irdisch (ADR):

Technische Benennung: UMWELTGEFAEHRDENDER STOFF, FEST, N.A.G.

UN 3077

Klasse: 9

Verpackungsgruppe: III (E)

14.2. Seeschiffen (IMDG):

Technische Benennung: UMWELTGEFAEHRDENDER STOFF, FEST, N.A.G.

UN 3077

Klasse: 9

Verpackungsgruppe: III

14.3. Lufttransport (ICAO-IATA):

Technische Benennung: Umweltgefährdender Stoff, fest, n.o.s

UN 3077

Klasse: 9

Verpackungsgruppe: III

Verpackungsanweisungen: CAO 956 PAX 956

15. Rechtsvorschriften

Die Aufzeichnung der Daten der Sicherheit erfüllt den Anforderungen der Regulierung (CE) n° 1907/2006.

16. Sonstige Angaben

Weitere Sicherheitshinweise

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P281 Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden.

P301+P312 BEI VERSCHLUCKEN: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

P302+P352 BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen.

Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P308+P313 BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

neoFroxx GmbH

Marie-Curie-Str. 3
64683 Einhausen, Germany

Telefon: +49 (6251) 989 24 – 0
Fax: +49 (6251) 989 24 – 10

info@neofroxx.com
www.neofroxx.com

- P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
P321 Besondere Behandlung (siehe auf dieser Kennzeichnungsetikett).
P330 Mund ausspülen.
P333+P313 Bei Hautreizung oder -Ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P363 Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.
P391 Verschüttete Mengen aufnehmen.
P405 Unter Verschluss aufbewahren.
P501 Inhalt/Behälter nach Richtlinie 94/62/CE oder 2008/98/CE zuführen.

Kennzeichnung (65/548/CEE oder 1999/45/CE)

R-Sätze:

- R43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
R41 Gefahr ernster Augenschäden.
R40 Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.
R22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
R68 Irreversibler Schaden möglich.
R50 Sehr giftig für Wasserorganismen.

S-Sätze:

- S61 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/
Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.
S36/37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/
Gesichtsschutz tragen.
S26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

Die auf dieser Karte mit Sicherheitsdaten enthaltene Information basiert auf unseren gegenwärtigen Kenntnissen. Dabei ist es unser einziges Ziel, über die Sicherheitsaspekte zu informieren. Die darin angegebenen Eigenschaften und Charakteristiken können nicht garantiert werden.